

Der beste Zeitpunkt

Montréal. Stripperinnen in Montréal wollen während des Formel-1-Wochenendes streiken. »Wir glauben, dass der Grand Prix der beste Zeitpunkt für einen Streik ist«, heißt es in einem Statement auf der Website des »Sex Work Autonomous Committee«. Für die Stripklubs sei das Wochenende die lukrativste Zeit des Jahres. »Das ist unsere Chance, diese Einnahmen zu gefährden und ihnen dort zu schaden, wo es am meisten wehtut.« Mit der Arbeitsniederlegung am kommenden Sonnabend wollen sie vor allem um die gleichen Rechte kämpfen, die Menschen in anderen Jobs haben. »Da wir keine fest angestellten Mitarbeiter sind, haben wir keinen Zugang zu den Schutzmaßnahmen, die andere Arbeitnehmer normalerweise genießen«, erklärte eine Tänzerin der *Montréal Gazette*. Demnach erhalten die meisten Tänzerinnen in Montréal kein Gehalt in Stripklubs, sie sind auf Trinkgelder angewiesen. Zudem müssen sie oft eine Gebühr an die Bar zahlen, um dort überhaupt tanzen zu können. Am Grand-Prix-Wochenende sollen diese Gebühren besonders hoch sein. »Es passiert jedem von uns jedes Jahr, dass wir nach Hause gehen und im Minus sind«, so die Tänzerin gegenüber der *Montréal Gazette*. Zu den Forderungen gehören Krankengeld, Elternzeit, bezahlter Urlaub bei Arbeitsunfällen, ein existenzsichernder Lohn sowie viele andere standardmäßige Rechte sogenannter Arbeitnehmer, heißt es vom »Sex Work Autonomous Committee«. Derzeit müssten die Tänzerinnen alles hinnehmen, was das Management ihnen auferlege. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/522825.formel-1-der-beste-zeitpunkt.html>